

# Interprofessionalität

## Einblick in unsere Förderprogramme **PORT** und **Operation Team**

KBV-Praxisnetzgipfel, 27. November 2018 in Berlin

Carola Herter, Senior Projektmanagerin, Themenbereich Gesundheit



**PORT**



# Robert Bosch Stiftung

Mehr als 50 Jahre Förderung in der Gesundheitspflege



Robert Bosch und sein Stifterwille



Robert-Bosch-Krankenhaus 1940

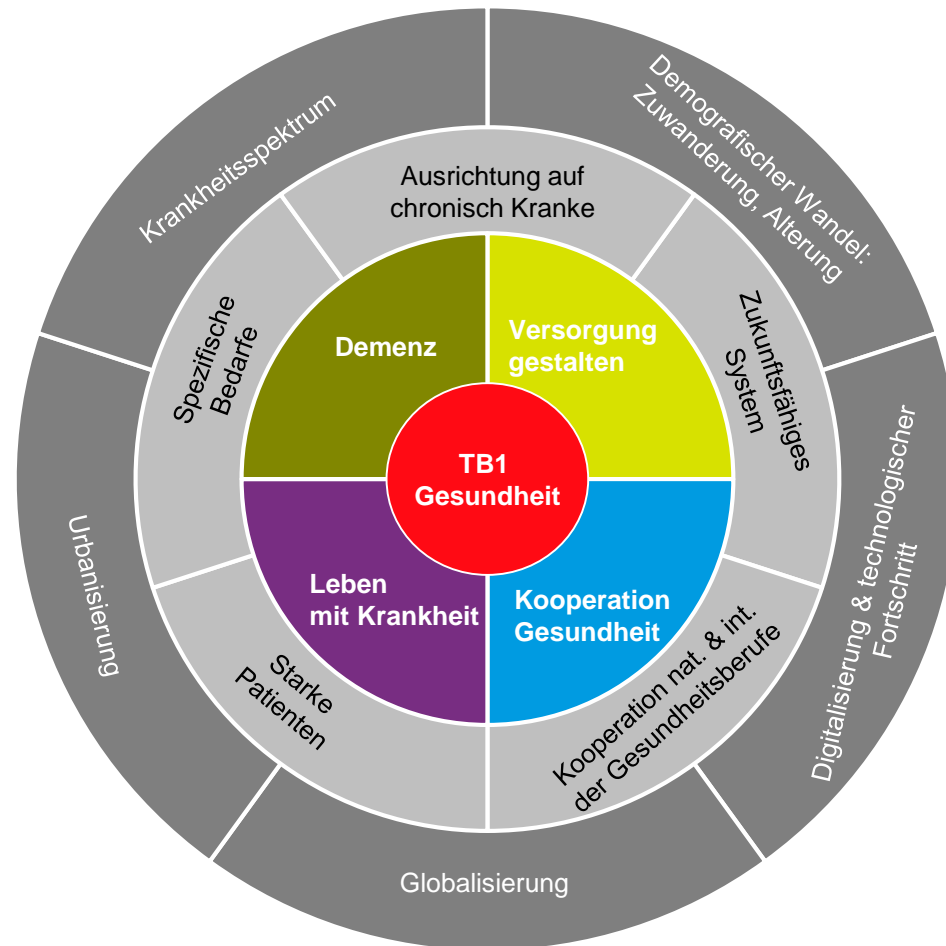


Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie 1973

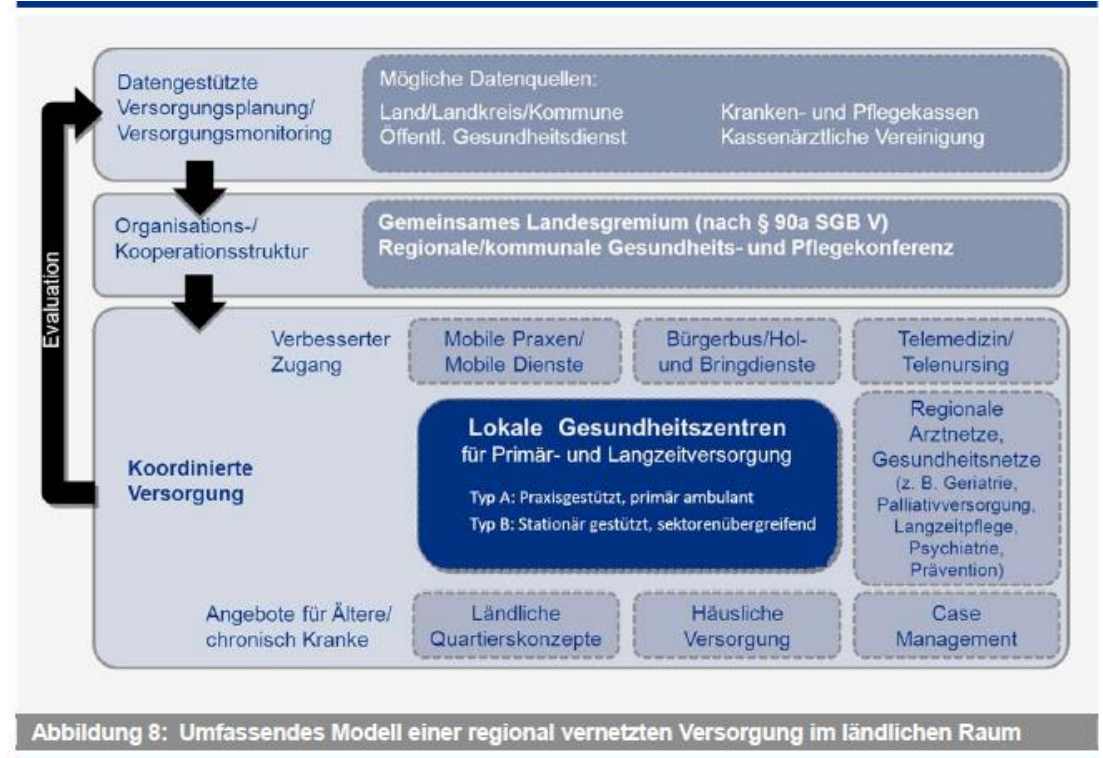
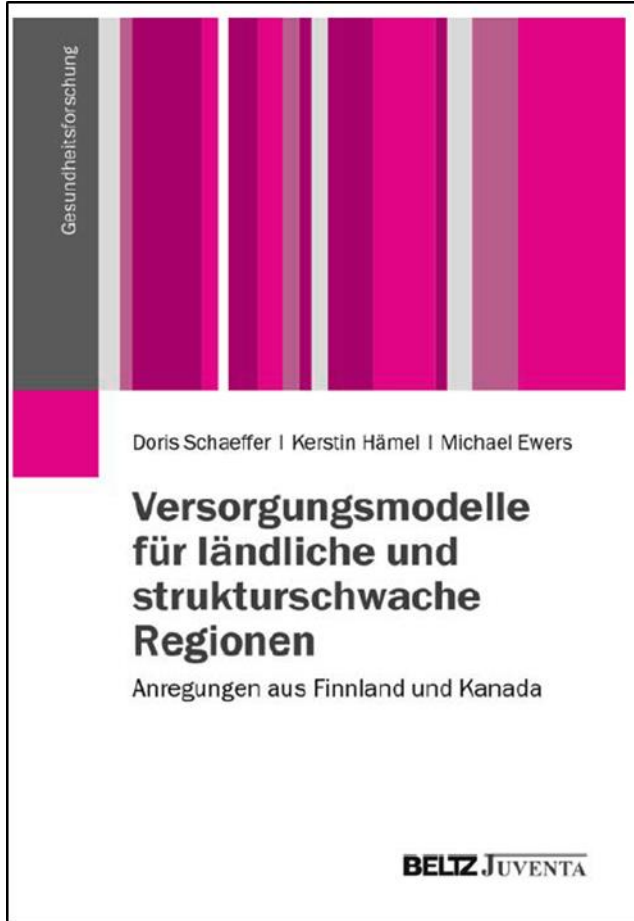


Institut für Geschichte der Medizin 1980

# Aktuelle Förderaktivitäten im Themenbereich Gesundheit

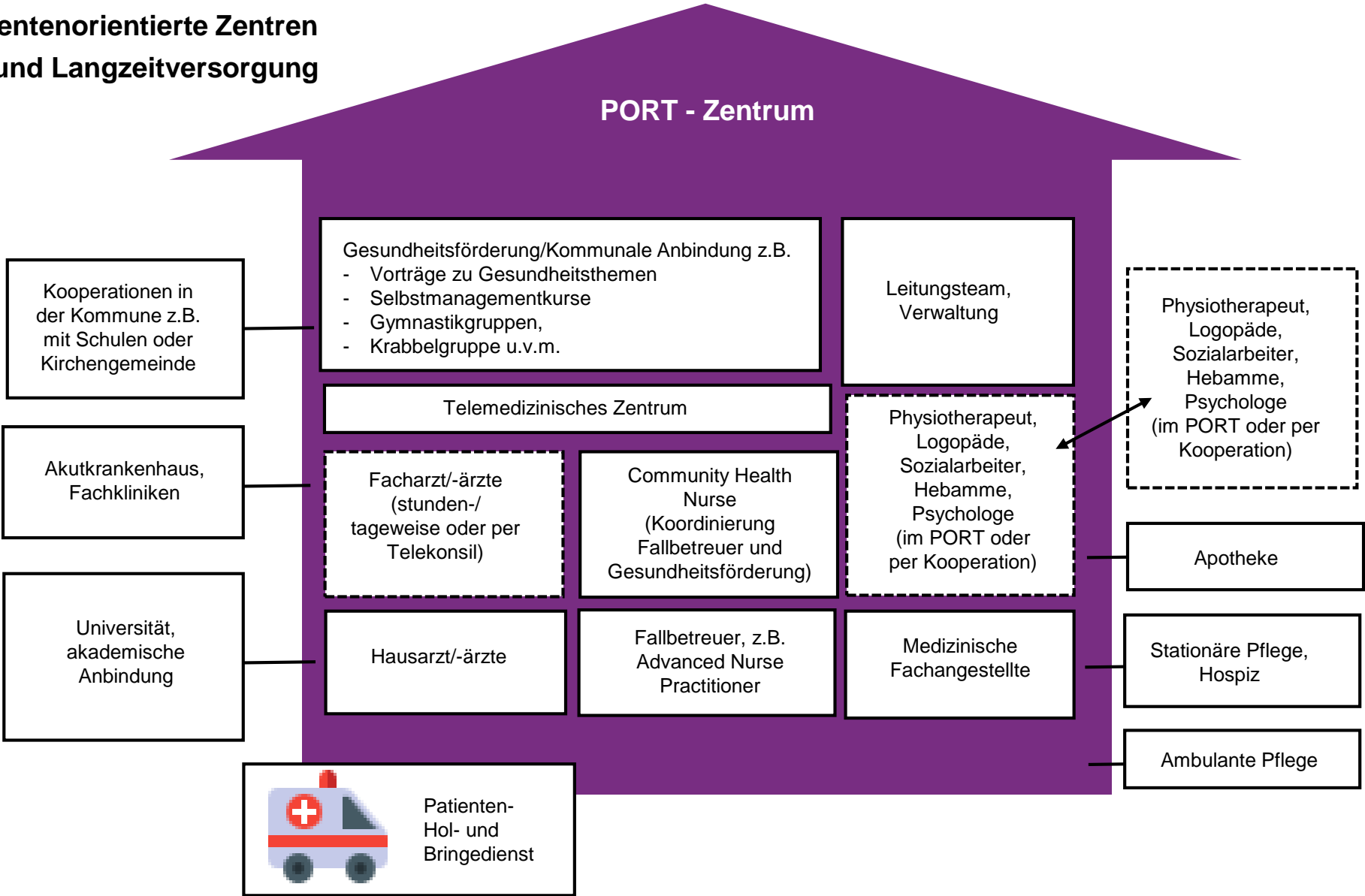


# Unsere Vorbilder



Quelle: SVR Gesundheit, Gutachten 2014

# PORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung

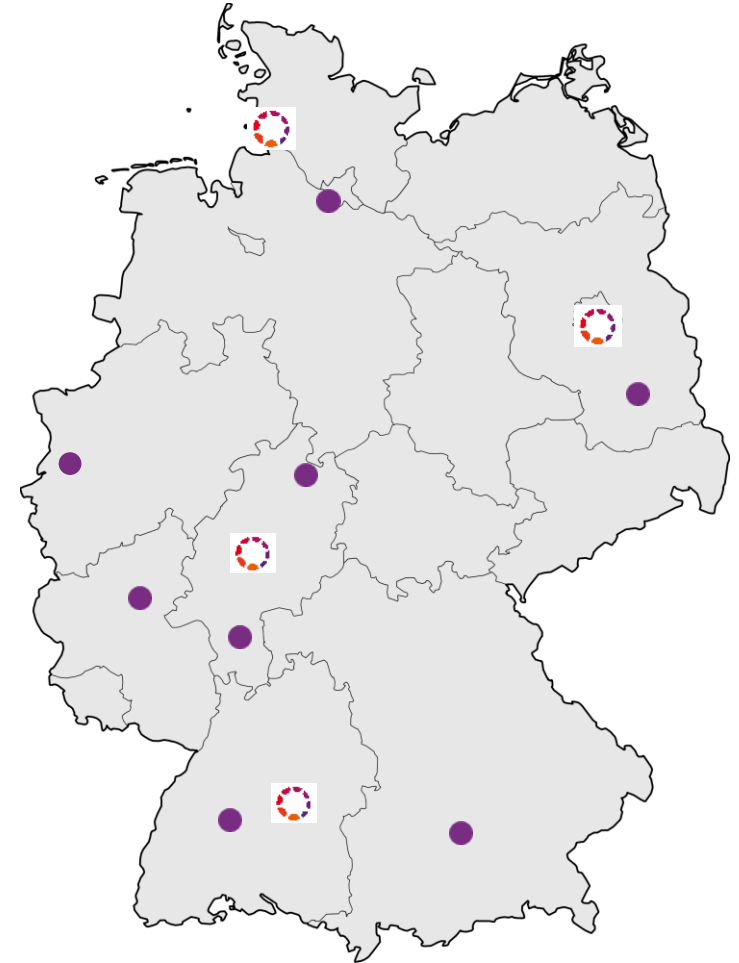


# Vier PORT-Standorte

- Gemeinde Büsum, Schleswig-Holstein
- Gemeinde Hohenstein, Baden-Württemberg
- Gesundheitskollektiv Berlin e.V.
- Landkreis Waldeck-Frankenberg, Hessen

# Acht supPORT-Initiativen

- Gesundheitszentrum Dornhan, Baden-Württemberg
- MVZ Dachau, Bayern
- Thomas-Müntzer-Gesundheitszentrum/Krankenhaus Lutherstift, Brandenburg
- Poliklinik Veddel, Hamburg
- Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg, Hessen
- Heilhaus Kassel gGmbH, Hessen
- Hausarztzentrum Brüggen, Nordrhein-Westfalen
- MVZ/Klinikum Mittelmosel, Rheinland-Pfalz



# Interprofessionelles Arbeiten: Fragen an die Projekte

1. Wie setzen Sie multi-/interprofessionelle Zusammenarbeit im Alltag um?
2. Was für ein Modell haben Sie dafür?
3. Was sind die Rahmenbedingungen?
4. Was sind Erfolgsfaktoren?



# Interprofessionelles Arbeiten in einem PORT-Zentrum

**Modell:** (geriatrische) Fallbesprechungen / Teamsitzungen

## **Rahmenbedingungen:**

- verschiedene Berufsgruppe (NäPa, Casemanager, Arzt, Sozialarbeiter, Psychologe, Therapeut, Pflege)
- mit oder ohne Einbindung des Patienten
- komplexe Pflege-/Versorgungssituation des Patienten wird dargestellt
- Entscheidungsfindung für geplante Maßnahmen wird durch die multiperspektivische Sichtweise der Teilnehmer unterstützt und erleichtert

## **Erfolgsfaktoren:**

- Verbindlichkeit durch Festlegung von (Teil-)Zielen
- Regelmäßigkeit, Nachhaltigkeit, klare Aufgabenverteilung
- Wertschätzung, Motivation
  - > höhere Arbeitszufriedenheit
  - > bessere Ergebnisse für die Patienten



# Interprofessionelles Arbeiten in einem PORT-Zentrum

**Modell:** multiprofessionelle Patientensprechstunden

## **Rahmenbedingungen:**

- Leitfaden erstellen, Schulungen durchführen
- bisher Impuls für Gespräch von Seiten des Zentrums, künftig auch von Patient möglich/gewünscht

## **Erfolgsfaktoren:**

- aus jedem Fachbereich eine Person anwesend
- stringente Moderation
- Patient in Expertenrolle > Was ist realistisch und möglich? Fahrplan und Standards entwickeln!

**> bereits vorab Methoden lernen und einüben!** („reflecting team“, „shared decision making“)

# Interprofessionelles Arbeiten in einem PORT-Zentrum

## Herausforderungen:

- verschiedene Akteure zusammen bringen
- in der Hektik des Alltags neue Prozesse einüben
- fehlende Ressourcen für Etablierung von standardisierten Kommunikations- und Kooperationsstrukturen
- einheitliches Dokumentationssystem unerlässlich > Datenschutz?!
- Erarbeiten von Leitfäden und Versorgungsplänen
- Einbindung Patienten und Angehörige
- Entlastung im Arbeitsalltag muss spürbar werden

## > Schulungen?!

# Operation Team – Interprofessionelles Lernen



## Ziele

- Vorbereitung auf interprofessionelle Zusammenarbeit bereits in der Ausbildung
- professionsübergreifendes Handeln für eine bessere und effizientere Patientenversorgung
- strukturelle und curriculare Verankerung interprofessioneller Lernangebote
- spürbare Veränderung in Richtung interprofessioneller Ausbildungskultur

## Zielgruppen

- Ausbildungsinstitutionen in Humanmedizin, Pflege, Therapie, Hebammenkunde, Logopädie und weitere Berufe

# Operation Team – Interprofessionelle Fortbildungen

## Ziel

- Stärkung der interprofessionellen Handlungskompetenzen bei bereits im Beruf stehenden Fachkräften

## Herausforderung

- in Deutschland eher wenige Anbieter und Angebote
- Großteil der Angehörigen der unterschiedlichen Gesundheitsberufe haben kaum Zugang zu interprofessionellen Fortbildungsangeboten



# Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Weitere Informationen:

[www.bosch-stiftung.de/PORT](http://www.bosch-stiftung.de/PORT)

[www.bosch-stiftung.de/de/projekt/operation-team-interprofessionelles-lernen](http://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/operation-team-interprofessionelles-lernen)

[https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/operation-team-interprofessionelle-  
fortbildungen](https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/operation-team-interprofessionelle-<br/>fortbildungen)



KBV-Praxisnetzgipfel 2018

© Robert Bosch Stiftung GmbH 2018. Alle Rechte vorbehalten.

